

INHALT

Vorwort	5
I. Einleitung	7
II. Die Quellen	9
III. Die Diskussion um das Zweikammersystem bis zu dessen Aufnahme in die Verfassung von 1848	15
1. Zur Vorgeschichte des Zweikammersystems in der Schweiz	15
2. Die Rezeption des Verfassungsentwurfs nach seiner Veröffentlichung im April 1848	18
IV. Der äußere Rahmen. Geschäftsordnung und Kommissionen	21
V. Die Entwicklung parlamentarischer Formen	28
1. Verhandlungsstil und Rhetorik	28
2. Präsenz	44
VI. Das Verhältnis zwischen National- und Ständerat	52
1. Die Frage der Priorität	52
2. Die Vorrangstellung des Nationalrates	57
VII. Zentralistische und föderalistische Tendenzen	73
1. Der Gegensatz zwischen Zentralismus und Föderalismus im Parlament	74
2. Die Kritik am Ausbau der eidgenössischen Bürokratie	90
3. Das Verhältnis zwischen Legislative und Exekutive in der Führung der auswärtigen Politik	95
4. Ergebnisse	103
VIII. Parlamentarische Gruppenbildung in der frühen Bundesversammlung	105
1. Zur liberalen Theorie der Repräsentation	105
2. Parlamentarische Gruppenbildung im zeitgenössischen Urteil	108
3. Ansätze fraktioneller Organisation in den eidgenössischen Räten	115
4. Erste Versuche zur Gründung permanenter, fraktionsähnlicher Gruppierungen	120
5. Die politischen Gruppierungen und ihre Entwicklung in der frühen Bundesversammlung	126
6. Ergebnisse	149
	211

IX. Schluß	157
X. Anhang. Exkurs: Die Bulletinfrage	159
Abkürzungsverzeichnis	168
Anmerkungen	169
Quellen und Literatur	198
Personenregister	204
Sachregister	207